



Anzeiger aus dem
Bezirk Affoltern
8910 Affoltern a/A

Pro Amt nimmt Stellung zum Interview mit Baudirektor Kägi

Einige offene Fragen bleiben

Wenn Markus Kägi (SVP), der Baudirektor des Kantons Zürich, zum Autobahnzubringer-Projekt Ottenbach-Obfelden Stellung nimmt, ist klar, dass er sich für die kantonale Vorlage einsetzt. Das nimmt ihm niemand übel. Allerdings erfährt die Leserschaft damit nichts Neues.

Könnte es nicht auch eine reizvolle Aufgabe dieser Zeitung sein, mittels kluger Fragen hinter die Kulissen zu leuchten und gerade auch einem Baudirektor so Antworten auf noch ungelöste Fragen zu entlocken? Die Arbeitsgemeinschaft Pro Amt hätte beispielsweise interessiert Ausführungen des Baudirektors zu folgenden noch offenen Fragen gelesen:

- Warum hat - gemäss der Aussage von Herrn Kägi – der Kanton Aargau in dieser Frage seine Partikularinteressen zu 100% durchgesetzt und der Kanton Zürich nicht? Gab es keine Forderungen an den Kanton Aargau?
- Warum finanziert der Kanton Zürich eine Autobahnzufahrt, welche nur für den Kanton Aargau von Nutzen ist? Um auf die Autobahn gelangen brauchen Obfelden und Ottenbach keine neue Strasse. Sie werden nach wie vor auf den bestehenden Strassen zur Autobahn und nach Affoltern fahren.
- In der Wirkungskontrolle Westumfahrung und A4, Schlusskontrolle waren die Luftwerte in Bickwil (und in der Fildern) erhöht. Wie gedenken der Kanton und die Gemeinden die Luftqualität in Bickwil zu verbessern? Mit mehr Verkehr?
- Wie viele Häuser in Bickwil müssen enteignet werden?
- Nach dem Bau des Autobahnzubringers soll in Obfelden und auf einem Teilstück in Ottenbach Tempo 30 signalisiert werden. Warum kann das nicht schon heute gemacht werden?

- Die Reusslandschaft ist im Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung BLN. Wie ist eine Umfahrung mit dem Schutz und der ungeschmälerter Erhaltung vereinbar?
- Der Kanton hat zu wenig Fruchtfolgeflächen. Dennoch werden laufend Fruchtfolgeflächen für Verkehrsachsen geopfert. Wie geht der Kanton mit diesem Problem um?

- Pro Amt / Christian Moser